

Ev. Kirchengemeinde  
Essen-Heisingen



338. Ausgabe

März - Mai 2020

**P** Gemeinde **BRIEF**  
**PAULUS** Kirche

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	
In eigener Sache .....	2
Andacht .....	3
Aus dem Presbyterium .....	4
Kandidaten für das Presbyteramt .....	6
Weltgebetstag .....	9
Tag des Bergmanns .....	12
Komm sag es allen weiter .....	14
Themenabend der Stiftung .....	15
Gedanken zur Jahreslosung .....	16
Gospelkonzert .....	17
Ökumenischer Kreuzweg .....	18
Osternacht .....	19
Aktuelles und Hinweise .....	20
Einladende Gemeinde .....	21
Familiennachrichten .....	25
Konfirmationen .....	26
Jahresprojekt 2020 .....	27
Konzert .....	28
Sommerfest .....	29
Kita .....	34
Kinder- u. Jugendhaus .....	38
Paulushof .....	40
Licht von Bethlehem .....	41
Wir sind für Sie da .....	42
Besondere Gottesdienste .....	43
Gottesdienste .....	44

**März**

Jesus Christus spricht: Wachtet!  
Mk 13,37

**April**

Es wird gesät verweslich und  
wird auferstehen unverweslich.  
1.Kor 15,42

**Mai**

Dient einander als gute Verwalter  
der vielfältigen Gnade Gottes,  
jeder mit der Gabe,  
die er empfangen hat!  
1.Petr 4,10

Foto: B.Beyer

Liebe Leserinnen und Leser!

„Mein Freund der Baum ist tot ...“  
Dieses Lied fiel uns ein, als fest-  
stand, dass „unsere“ Kastanie am  
Stemmering, die ebenso alt ist wie  
die Kirche (\*1907), gefällt werden  
sollte (s.S. 4). Vielleicht erinnern  
Sie sich, dass vor etwa 20 Jahren  
nach einem heftigen Sturm der  
Baum bis auf einen kümmerlichen  
Rest zusammengestutzt werden  
musste. Es erschien uns wie ein  
Wunder, dass die Baumkrone mit  
den Jahren wieder zu voller Blüten-  
pracht gelangt ist. Der Abschied ist  
nun zwar endgültig, aber wir freuen  
uns, dass ein neuer Baum die  
Lücke füllen wird. Unvergessen sei  
auch die schon seit einigen Jahren  
abgebaute Rundbank um die Kas-  
tanie. Dieses idyllische Plätzchen  
für Jung und Alt entstand seinerzeit  
auf Initiative unseres verstorbenen  
Pfarrers Hamacher. Vielleicht gibt  
es dort irgendwann wieder eine  
neue Sitzgelegenheit ...(?)

Nun noch ein besonderer Hinweis:  
Am 26. April feiern wir die **Ein-  
weihung unserer neuen Orgel**  
(s.S. 14). Lassen Sie sich über-  
raschen!

Wir wünschen Ihnen viel Freude an  
der erwachenden Natur und grü-  
ßen Sie herzlich

*Eva Sons und Ilse Cram*



**„Gott ist treu.“ (1 Kor 1,9)**

Zu Beginn jedes  
Gottesdienstes  
sprechen wir:  
„Unsere Hilfe  
steht im Namen  
des HERRN,  
der Himmel und  
Erde gemacht hat, der Bund und  
Treue hält ewiglich und nicht preis-  
gibt das Werk seiner Hände.“

Jesus lebte nach dem Zeugnis der  
Evangelien aus diesem tiefen Ver-  
trauen, welches ihn auch in seinem  
Leiden und Sterben trug. Und Got-  
tes Treue sollte sich als mächtiger  
erweisen als die Macht des Todes  
und seiner Helfershelfer. Gott, der  
Gott Israels und der ganzen Welt,  
bekannte sich zu dem getöteten Ju-  
den Jesus, einem der ungezählten  
Opfer der Gewalt der römischen  
Beatzungsmacht. Dieses Wunder  
der den Tod besiegenden liebevol-  
len Treue Gottes feiern wir Christin-  
nen und Christen an Ostern.

Das Vertrauen auf Gottes ewige,  
durch nichts und niemanden zu  
zerstörende Treue verbindet Kir-  
che und Synagoge. Es gehört zum  
Kernbestand jüdischen wie christli-  
chen Glaubens:

Christen bekennen im gottesdienst-

lichen Glaubensbekenntnis die Auf-  
erstehung Jesu und verleihen ihrer  
Hoffnung auf die Auferstehung al-  
ler Toten und auf das ewige Leben  
Ausdruck.

Im Hauptgebet des jüdischen Got-  
tesdienstes bekennen die Beten-  
den: „Der die Lebenden in Liebe  
versorgt, Tote in großer Barmher-  
zigkeit belebt, Fallende stützt und  
Kranke heilt, Gefesselte löst und  
seine Treue denen hält, die im  
Staub schlummern. Wer ist wie Du,  
Allmächtiger, und wer gleicht Dir,  
König, der tötet und belebt und Hil-  
fe wachsen lässt. Zuverlässig bist  
Du, Tote zu beleben. Gelobt seist  
Du, Ewiger, der die Toten wieder  
belebt.“

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete  
Osterzeit und grüße Sie herzlich!

Pfarrer Markus Heitkämper

### Presbyteriumswahl

Dass es in unserer Gemeinde auch in diesem Jahr keine Wahl der neuen Presbyter geben wird, hat sich sicher schon herumgesprochen. Trotz vieler Gespräche ist es uns leider nicht gelungen, genügend Gemeindeglieder für dieses Amt zu gewinnen. Die Gründe waren vielfältig und zum Teil beruflich oder familiär bedingt. In einigen Fällen war es die gesundheitliche Verfassung, die einer solchen Belastung im Wege stand. Die Arbeit wird sich auf noch weniger Personen verteilen als bisher. Wir freuen uns aber sehr, dass neben den schon länger amtierenden Presbyterinnen Frau Beyer, Frau Hildebrandt und Frau Okken sich Frau Hofmeister und Herr Baumgarten zur Verfügung stellen und ab März ihre Arbeit aufnehmen. Dazu wünschen wir allen den Segen Gottes, der sie in diesem Amt begleitet.

### Die zweite Kastanie

Leider haben wir uns auch von der zweiten Kastanie auf unserem Kirchengelände trennen müssen. Die Kastanie, die für fast alle von uns zum Bild unserer Kirche dazu gehörte, musste sehr plötzlich gefällt werden. Von einem unabhängigen Baumprüfer wurde die gesetzlich vorgeschriebene Baumprüfung der Kastanie vorgenommen. Er teilte

uns mit, dass die dringende Notwendigkeit bestand, die Kastanie innerhalb von 14 Tagen zu fällen, da sie innen nicht mehr stabil war und keinem Sturm mehr standhalten könne. Darüber konnten wir als Gemeinde nicht hinwegsehen und mussten handeln, um die Menschen vor Gefahr zu bewahren und schweren Herzens auch diese Kastanie fällen lassen. Im Zuge einer neuen Planung des Areals vor der Kirche soll ein neuer recht großer Baum gepflanzt werden.

### Die neue Orgel

Auch in diesem Gemeindebrief schreibt die neue Orgel wieder Geschichte. Leider konnten die vorgesehenen Liefertermine der Jann Orgel aus Velbert nicht eingehalten werden, da unmittelbar vor dem Transport die Umzugsfirma einen schweren Unfall hatte und sich auch an einem Folgetermin nicht in der Lage sah, den Transport durchzuführen. Inzwischen hat der Orgelbauer Herr Wagner die Orgel in Einzelteilen in unsere Kirche transportiert und baut sie vor Ort wieder auf. Wir hoffen sehr, dass es nun bei dem Übergabetermin vor Ostern bleiben wird und wir dann Gottesdienste und Konzerte mit der neuen Orgel feiern und erleben können.

*Helgard Dedring und Markus Heitkämper*

### Kleiner Auszug über die Arbeit des Presbyteriums in der vergangenen Amtsperiode.

Eine arbeitsreiche Zeit geht für das jetzige Presbyterium im März 2020 zu Ende.

Einige **Veränderungen** haben sich ergeben:

**Personelle:** Frau Topuridze wurde als Nachfolgerin für Herrn Schoeneberger als Organistin und Chorleiterin eingestellt, die Leitung des Flötenkreises übernahm Frau Diekmann, beide zu aller Zufriedenheit der Gottesdienstbesucher, Chor – und Flötenkreismitglieder und Konzertbesucher.

Im Jugendhaus hat die Jugendleiterin Frau Brüggemann Verstärkung durch Niklas Franzen bekommen. Er macht die Ausbildung zum Erzieher.

**Bauliche:** Die Sakristei wurde gestrichen und sieht nun wieder freundlich aus.

Das Jugendhaus hat sich verschönert durch eine neue kindergerechte Küche, ermöglicht durch Fördermaßnahmen aus dem Kinder- und Jugendhilfeplan der Stadt Essen.

Der Fußballraum hat einen neuen anspruchsvollen Belag bekommen. Nun können die Kinder und Jugendlichen wieder super toben und kochen.

Eine klangvolle gebrauchte Jann Orgel hat das Presbyterium mit

Zustimmung der Landeskirche gekauft. Leider hat sich der Aufbau verzögert, so dass im Jahr 2019 noch kein Ton zu hören war. Dieses Musikinstrument wird den Kirchenraum verändern und die Gemeinde zu sehr schönen Klängen im Gottesdienst singen lassen und Anlass geben, zu Orgelkonzerten einzuladen. Wir freuen uns schon auf die positive Zustimmung unserer Gemeindeglieder und aller Heisinger Bürger.

Die Fassade der Pauluskirche muss saniert werden, dies ist in Planung.

Der Dachboden in der Kirche ist aus sicherheitstechnischen Gründen zu bearbeiten, ebenfalls die Beleuchtungsvorrichtung der Lampen in der Kirche.

Der Hang an der Bahnhofstraße wird im Frühjahr verändert, so dass eine Terrasse entsteht. Das Gelände wird angeschüttet und durch Betonstützen gehalten.

Unsere zwei großen Kastanien in unmittelbarer Nähe der Kirche mussten aus Krankheitsgründen und dadurch bestehender Gefahr unverzüglich gefällt werden. Ein Ersatz ist geplant. In dem Zuge möchten wir gerne die Fläche um unsere Pauluskirche verändern.

Leider ist das Gemeindehaus in die Jahre gekommen, und das Dach meldet sich.

### Organisatorische Veränderungen:

- Der Taufgottesdienst wird – wenn möglich – der zweite Sonntag im Monat sein.
- Die Besitzanteile an der Immobilie Paulushof sind neu geregelt, da das Haus der Kirche seine Anteile an den Paulushof (60%) und die Adolphi-Stiftung (10%) abgetreten hat. Die Gemeinde hat 30% Anteile behalten.
- Das gemeinsame Essen am Heiligabend hat schon zweimal stattgefunden und wird sehr gern angenommen. Frau Dinglinger hat es ins Leben gerufen.
- Frau Dinglingers Wunsch, eine Ausbildung als Prädikantin in Heisingen zu machen, ist das Presbyterium gerne nachgekommen.
- Das freiwillige Kirchgeld, das wir gerne immer wieder entgegennehmen, ist aufgeteilt zu 55% für die personelle Unterstützung der Jugendarbeit und zu 45 % für musikalische Veranstaltungen und die neue Orgel.
- Der Datenschutz macht auch vor der Kirche nicht Halt, so dass die Gemeinde eine/n Datenschutzbeauftragten ernannt hat.
- Bäume müssen jetzt immer auf ihren Zustand überprüft werden, deshalb hat die Gemeinde einen Gutachter beauftragen müssen.
- Die Erweiterung der Kita um drei weitere Gruppen verzögert sich noch um einige Jahre.

*Christiane Hildebrandt*

„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens!“ (Lk 2, 14)

### **Liebe ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende in unserer Kirchengemeinde,**

an dieser Stelle möchte ich Ihnen, auch im Namen des Presbyteriums, nochmals herzlich danken für all Ihr Engagement in der zurückliegenden Advents- und Weihnachtszeit! Sie haben durch Ihren Einsatz ganz wesentlich dazu beigetragen, dass die Frohe Botschaft der Engel aus dem Weihnachtsevangelium erfahrbar werden konnte!

Die große Schar derer, die unsere Advents- und Weihnachtsgottesdienste und die zahlreichen weiteren gemeindlichen Veranstaltungen aufgesucht haben, ist Ihnen allen zu großem Dank verpflichtet - möge es auch in der kommenden Advents- und Weihnachtszeit wieder so sein.

*Pfarrer Markus Heitkämper*



### Gottfried Baumgarten

Seit mehr als zehn Jahren gehören meine Frau und ich nun der evangelischen Kirchengemeinde Essen-Heisingen an. Von Anfang an haben wir uns hier sehr wohl gefühlt und uns gerne im Rahmen unserer zeitlichen Möglichkeiten engagiert. So habe ich in den Jahren 2015/2016 die Leitung des Bauausschusses übernommen und mich in den zurückliegenden Jahren immer wieder als ehrenamtlicher Küster betätigt. Im Presbyterium möchte ich nun nach Renteneintritt zum einen meine beruflichen Erfahrungen als Diplom-Ingenieur in der Versorgungstechnik einbringen, aber auch zu theologischen Themen und in der Ökumene meinen Beitrag leisten. Gerne setze ich mich für eine lebendige Gemeinde ein und kann hoffentlich eine Menge für die Menschen in unserer Kirchengemeinde und darüber hinaus bewirken.



Mein Name ist **Barbara Beyer**. Ich bin 70 Jahre alt und habe einen verheirateten Sohn und zwei Enkelkinder. Seit meinem vierten Lebensjahr wohne ich in unserem schönen Heisingen.

Ich bin examinierte Altenpflegerin und Lehrkraft für Pflegeberufe. Bis zu meiner Verrentung im Juni 2014 arbeitete ich in der Katholischen Schule für Pflegeberufe in der Altenpflegeausbildung.

Seit dem 13. März 2016 bin ich als Presbyterin in unserer Kirchengemeinde Essen - Heisingen tätig.

Die hinter mir liegenden vier Jahre waren sehr arbeitsintensiv und manchmal auch anstrengend, da ich mich oft mit Themen beschäftigen musste, mit denen ich vorher kaum in Berührung gekommen bin.

Es mussten wichtige und weitreichende Entscheidungen getroffen werden.

Nachdem wir in der vergangenen Amtszeit vieles auf einen guten Weg gebracht haben, bin ich motiviert, mich noch einmal für vier weitere Jahre zum Wohle der Gemeinde einzubringen und vertraue dabei auf Gottes Hilfe.



Liebe Gemeinde,  
nach 14jähriger Presbyterzeit zusammen mit Pfarrer Dr. Schendel und Pfarrer Hamacher, dann mit dem Pfarrerehepaar Grünekle - Herrmann und Pfarrerin Altenbernd habe ich mir eine längere Pause gegönnt und die Gemeinde von außen betrachtet. Doch dann wurde ich 2015 wieder als Mitglied ins Leitungsgremium der Pauluskirche berufen und bin unter anderem für die Finanzen unserer Kirche zuständig. Diese verantwortungsvolle Aufgabe möchte ich in der neuen Legislaturperiode zum Wohle der Gemeinde weiter übernehmen. Doch am meisten bewegt mich der Gedanke, wie unsere Gemeinde wieder eine lebendige Gemeinde werden kann und die Gruppen untereinander mehr kommunizieren.

**Christiane Hildebrandt**



**Renate Hofmeister**

geboren im September 1949 in Wuppertal. Im Jahr 1971, mit meiner Hochzeit, ging ich mit meinem Mann nach Essen, im Jahr 1979 zogen wir nach Essen-Heisingen. Hier in der Pauluskirche wurde unsere Tochter getauft und konfirmiert. Gearbeitet habe ich als Hauptschullehrerin in Essen-Huttrop.

Im Presbyterium unserer Gemeinde würde ich gerne in der Ökumene mitarbeiten. Ich finde es sehr schön, dass die beiden Gemeinden in unserem Stadtteil diese Gemeinsamkeit "hinbekommen".



Der ein oder andere hat mich im Laufe meiner 5-jährigen Tätigkeit im Gemeindebüro oder in den fast vier Jahren im Amt als Presbyterin schon mal gesehen oder gesprochen. Mein Name ist **Marion Okken**. Ich bin verwitwet und habe zwei Kinder. Seit über 25 Jahren wohne ich in Heisingen. Ich bin der Überzeugung, dass man nicht nur fordern kann, sondern sich auch in die christliche Gemeinschaft einbringen muss. Deshalb habe ich mich entschlossen,

als Mitarbeiterpresbyterin auch in der nächsten Periode mitzuarbeiten. Da ich besonders durch ehrenamtliche Tätigkeiten und die Arbeit im Gemeindebüro einen Einblick in manche Dinge habe, möchte ich mich für die Gemeinde einsetzen. Privat reise ich sehr gerne und liebe alles auf, im, unter und am Wasser.

### Namensänderung

Vielleicht ist es Ihnen schon aufgefallen: Die Evangelische Frauenhilfe Heisingen hat sich umbenannt in Evangelischer Frauentreff Heisingen. Die Damen dieses Gemeindekreises haben aus unterschiedlichen Gründen (u.a. Jahresbeitrag 18€) mehrheitlich beschlossen, dass sie der „Ev. Frauenhilfe im Rheinland“ nicht mehr angehören wollen. Damit darf dann aber auch der Name nicht weitergeführt werden.

### Änderung der Zuständigkeiten

Im Rahmen der Vereinbarungsgespräche der Pfarrerin und des Pfarrers ist es innerhalb der verschiedenen Aufgabenbereiche zu einem Wechsel gekommen.

Pfarrer Heitkämper ist seit 1. Januar 2020 für den Paulushof Ansprechpartner und Pfarrerin Altenbernd ist Ansprechpartnerin für das Ev. Kinder- und Jugendhaus Heisingen.

*Cordula Altenbernd*

## Herzliche Einladung



**Freitag, 06. März 2020**

**16:00 - 17:00 Uhr Kaffeetrinken**  
Evangl. Gemeindehaus, Stemmering 20

**18:00 Uhr Gottesdienst** mit Gospelchor „TheHeisingers“  
Pauluskirche

anschließend gemütlicher Ausklang mit Spezialitäten des Landes

**werbung**



## Der „Tag des Bergmanns“ am 15. März 2020 in Heisingen steht im Zeichen der Spätfolgen des Steinkohlebergbaus

### Heisinger Museumskreis hält an Tradition fest und präsentiert erstmals einen kleinen Bergbau-Flohmarkt

Zum 36. Mal treffen sich ehemalige Bergleute und Bergbauinteressierte in Essen-Heisingen zum „Tag des Bergmanns“. Die evangelische Paulusgemeinde ist Gastgeber und der Museumskreis Organisator des traditionsreichen Treffens.

Es beginnt mit einem Festgottesdienst in der Pauluskirche am Sonntag, 15. März 2020 um 10.00 Uhr. Der Evangelische Männerchor Katernberg 1882 unter der Leitung von Lisa Abuliak wird stimmungsgewaltig mitwirken.

Im Anschluss trifft man sich gegenüber der Kirche im Gemeindesaal am Stemmering 20.

Es wird einen Vortrag über die Spätfolgen des Bergbaus geben. Ein fachkundiger Referent wird zur Verfügung stehen. Herr Jürgen Döhler lädt im Namen des Museumskreises alle Interessierten herzlich zum „Tag des Bergmanns“ ein und versichert: „Die Tradition des Bergbaus lebt!“ Erstmals präsentiert man einen kleinen Flohmarkt mit Bergbau-Erinnerungsstücken für Interessierte.

Nach der leckeren Erbsensuppe für 4 Euro und dem Steigerlied gibt es den Traditions-Schnaps gratis. Glück auf!



*Henner Höcker*

In den alten Zechen an der Ruhr erfolgte der Ausbau der Strecke und die Sicherung beim Abbau von Kohle durch Holzstempel aus Fichte oder Tanne von verschiedenen Durchmesser und Größen. Zu jedem Pütt gehörte ein Holzplatz, auf dem die Stempel gelagert wurden. Das Ausbauholz wurde in walddreichen Gebieten geschlagen und zur Schachtanlage gebracht. Solche Stempel hatten einen Wert von 8 bis 10 Mark.

Fast jeder Bergmann hatte die Angewohnheit einen Klotz in „Küpperbuschlänge“ zu sägen, ihn fachmännisch mit dem Beil zu spalten, die feinen Anmachhölzer wieder zusammenzufügen, mit einem Einmachgummi zusammenzuhalten und, in sein kariertes Handtuch gewickelt, mit nach Hause zu nehmen.

Da die astfreien Stücke aus dem 12 cm starken Stempel gesägt wurden, war so ein Stutzholz zu kurz und nicht mehr für den Grubenausbau zu gebrauchen, ein herber Verlust für die Zeche mit 300 bis 400 beschäftigten Bergleuten.

Die Grubenleitung ging dazu über, bei der Deputatkohle Anmachholz mitzuliefern; das waren zu kurze oder beschädigte Stämme, die in Ofenlänge auf dem Holzplatz an der Kreissäge gesägt wurden. Aber diese Hölzer waren den Kumpels nicht fein genug als Anmachholz. So wurde trotz Verbotes der Grubenaufsicht weiterhin nach dem alten Verfahren an jedem Arbeitstag ein Mutterklotz mitgenommen. Da die Diebstähle nicht aufhörten, wurden Taschenkontrollen durchgeführt, Es gab beim ersten Male eine Verwarnung und Eintragung: Wurde der Mann nochmals mit einem Holz gefaßt, zog es eine Geldstrafe nach sich. So wurde auch einmal ein Bergmann, der im Betriebsrat die katholische Arbeiterbewegung vertrat und dem Knappen-

verein der Kirche vorstand, mit einem Mutterklotz erwischt. Er wurde verwarnt, außerdem musste er am nächsten Tag das Betriebsführerbüro aufsuchen.

Der Vorgesetzte nahm ihn kräftig ins Gebet, denn gerade von ihm erwartete er, dass er mit gutem Beispiel vorangehe. Bei der Frage, wie lange er auf der Zeche sei, kam die Antwort „25 Jahre“. Der Betriebsführer rechnete ihm vor, dass er im Laufe der Zeit, bei täglicher Mitnahme eines Klötzchens, einen ganzen Wagen Holz gestohlen hätte. Das müsste er ja wohl beichten.

In der darauffolgenden Woche plagte den Holzdieb sein schlechtes Gewissen und er ging zur Buße. Bei der Aufzählung seiner Sünden flüsterte er dem Beichtvater zu: „Unter anderem habe ich auch einen Wagen Grubenholz auf der Zeche gestohlen“. Der Beichtvater war entsetzt: „Was haben Sie denn mit dem vielen Holz gemacht?“ Der reuige Sünder antwortete: „Ich habe das Holz zum Anzünden der Öfen in meiner Wohnung verbraucht.“

Der Priester entgegnete: „Dafür braucht man doch keinen Waggon Holz zu stehlen! Wenn Sie jeden Tag einen Mutterklotz genommen hätten, hätte gewiss niemand etwas dagegen einzuwenden gehabt.“

Wir wissen nun nicht, ob unser gläubiger Bergmann seine Absolution bekommen hat, doch der Verzicht auf so ein edles Anmachholz – eben ein „Mutterklötzchen“ – wird unserem Sünder bestimmt schwergefallen sein.

Wer einmal ein solches Holz in den Ofen schieben durfte, der wird auch verstehen, dass unser Kumpel vielleicht doch noch einmal rückfällig geworden ist.

*Verfasser unbekannt*

In der nächsten Zeit gibt es viele **musikalische Veranstaltungen** in unserer Gemeinde, die ich Ihnen gerne vorstellen möchte.

Am **Freitag, den 13. März um 18 Uhr** spielen Schüler von Katrin Sons in der Pauluskirche. Die jungen BlockflötenspielerInnen würden sich über viele Zuhörer freuen. Vielleicht wäre es auch interessant für Kinder, gemeinsames Musizieren zu erleben.

**Eine Woche später** können Kammermusik-Interessierte auf ein Konzert mit Werken von L. v. Beethoven gespannt sein (s.S. 29).

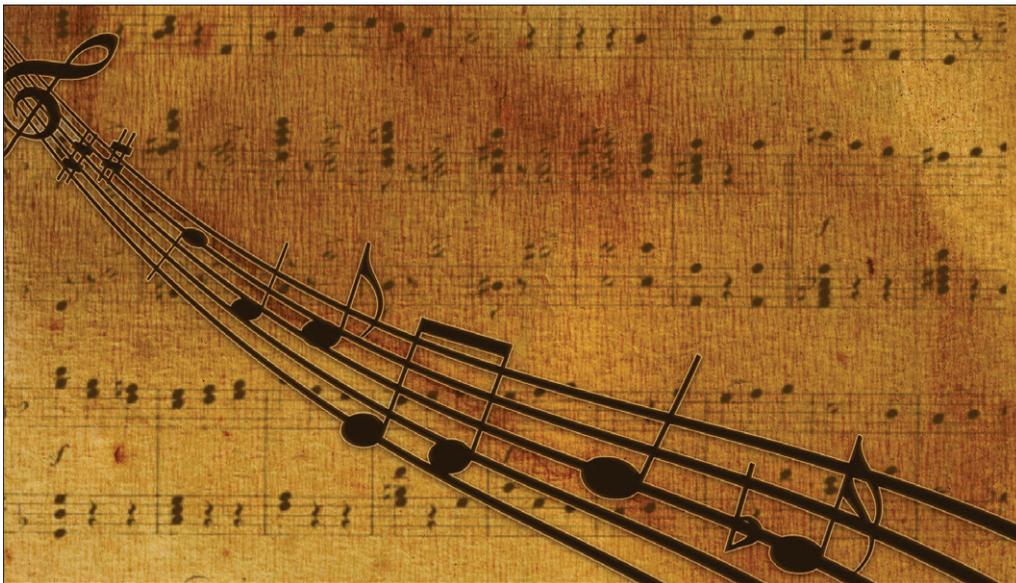
Der Kirchenchor singt dieses Jahr am **Karfreitag** und **Pfingstsonntag** im Gottesdienst.

Die **Osternacht** wird wie immer von unserer Männerschola mitgestaltet. Für die Leitung konnte Pfarrerin Altenbernd wieder unseren ehemaligen Kantor Jürgen Schoeneberger gewinnen.

**Im April** erklingt unsere **neue Orgel** zum ersten Mal in der Pauluskirche. Eine Reihe von vier Konzerten begleitet dieses Ereignis. Das Eröffnungskonzert findet am **26. April um 18 Uhr** statt. Unser erster Gast ist Kreis Kantor Thomas Rudolph, auch unser Kirchenchor wird daran teilnehmen. Das 2. Konzert ist für den **24. Mai** geplant.

So sieht dieses Frühjahr bei uns aus – voller musikalischer Überraschungen! Bitte kommen Sie und genießen Sie die Musik in unserer Pauluskirche!

*Giuli Topuridze*



lädt ein zum Themenabend

## Der Goldene Schnitt Referent Klaus Heuermann



Der **Goldene Schnitt** bezeichnet ein ganz bestimmtes Proportionsverhältnis: Der kleinere Teil (a) einer festgelegten Strecke verhält sich zu größeren (b) wie die größere zur gesamten Strecke (c):

$$a : b = b : c$$

Fra Luca Pacioli, ein Freund Leonardo da Vincis, nennt die Proportion die Göttliche (Divina Proportione). In der Natur, in der Architektur und in der Malerei begegnen uns sehr häufig die Proportionen des Goldenen Schnittes. Beispiele davon werden im Vortrag gezeigt.

Klaus Heuermann studierte an der Folkwang-Schule für Gestaltung Essen sowie an der Hochschule für Bildende Künste in Berlin bei den Professoren Mac Zimmermann und Gerhard Fietz. Seine künstlerische Tätigkeit beinhaltet seit vielen Jahren Serien und Konzepte in Zusammenhang mit dem Goldenen Dreieck.

**Wann? Dienstag, 24. März 2020, 19:00 Uhr**

**Wo? Evangelisches Gemeindehaus, Stemmering 20, 45259 Essen**

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihr Kommen!

Spenden für die Evangelische Stiftung Heisingen ermöglichen neue Projekte für Kinder und Jugendliche in unserer Gemeinde.

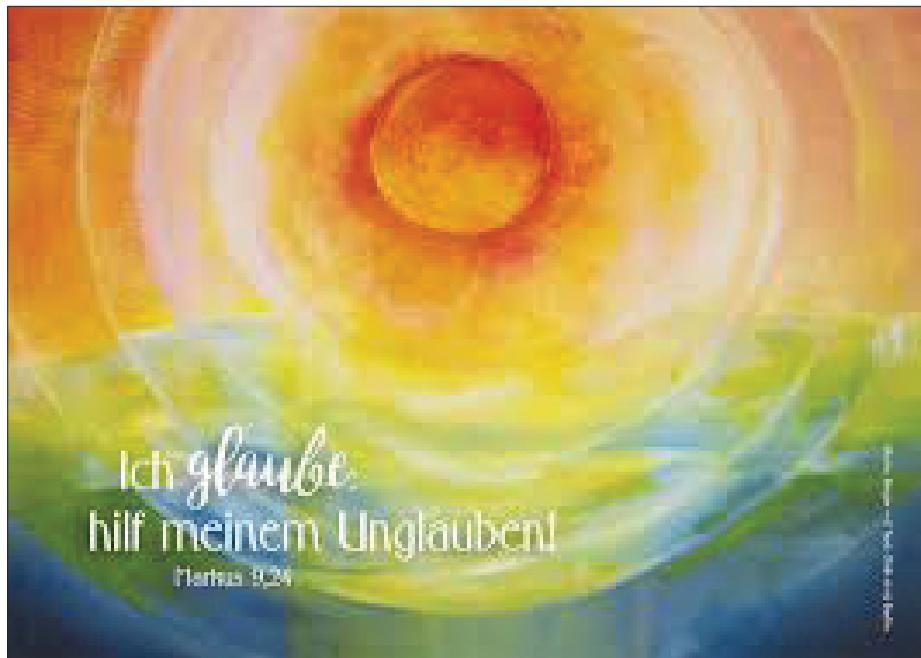
*Anke Baumgarten / Stiftungsrat*

## Ich glaube; hilf meinem Unglauben! Markus 9,24

### Umzug des Glaubens

- das wäre die Chance, mal die Schränke von der Wand zu rücken, die schon jahrelang da stehen, und dahinter gründlich sauber zu machen. Und kritisch die Regale durchzuschauen - passt das eigentlich noch dahin? Oder ist es da, weil es immer schon da war? Bedeutet es noch etwas - oder ist es zur reinen Dekoration verkommen? Hab ich mich einfach daran gewöhnt - und hab es zum Inventar werden lassen? Vielleicht muss ich auch manchmal in meinem Glauben ausziehen, um neu einziehen zu können? Wenn ich mit meinem Leben, meinem Glauben umziehe, dann heißt es ja nicht, dass ich gar nichts mehr glaube, sondern das ist die Einladung, neu zu glauben! Dann mache ich Inventur, sortiere neu, überlege, was ist mir noch wichtig, was nehme ich mit, was lasse ich da? Umzug des Glaubens - das kann heißen, die Bilder von Gott, die ich in mir trage, daraufhin anzuschauen, ob sie noch aktuell sind, ob sie mich noch tragen.

*Andrea Schwarz*



## Tourneekonzert - Deborah Woodson und der Gospelchor "The HeiSingers" in Essen



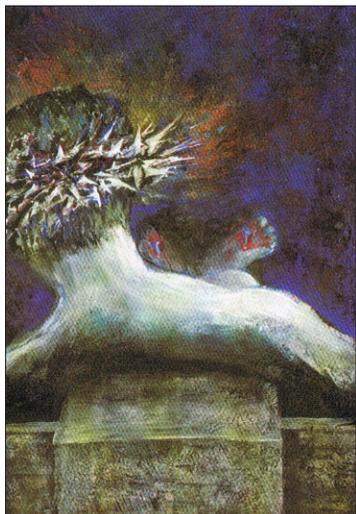
**Am Sonntag, 29.03.2020**, findet ein Konzert der Extraklasse **in der Georgskirche** statt, für das jetzt der Kartenvorverkauf begonnen hat. "BLACK & WHITE Gospel" ist das Thema einer Tournee der Gospel-Legende Deborah Woodson. Gemeinsam mit ihren "Gospelmates" und zusammen mit dem Gospelchor "The HeiSingers" wird sie ein gewaltiges musikalisches Feuerwerk abbrennen, das moderne Rhythmen und Songs genauso streift wie den traditionellen "Black Gospel". Das Konzert beginnt um 19:00 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf bei den bekannten Vorverkaufsstellen und online unter [www.blackandwhitegospel.de](http://www.blackandwhitegospel.de), natürlich auch an der Abendkasse, sofern dann noch Karten vorhanden sind. Deborah Woodson ist Sängerin und Komponistin. Sie lebt heute in Köln und ist bekannt in diversen Musicalrollen. Sie war Jurymitglied und Solistin bei den "Gospelawards" 2004 bis 2006, zudem Vocal-Coach bei DSDS / RTL. Sie hat eigene Alben veröffentlicht und ist Buchautorin (z. B. "Wendepunkte" - Brunnen Verlag). Ihr Statement: "Gospel ist meine Herzensmusik!"

"Die Tournee ist so konzipiert, dass engagierte lokale Sängerinnen und Sänger im Gospelchor mit den Profis aus der Musikbranche zusammenkommen", beschreibt Chorleiterin Laura Totzke von dem Gospelchor "The HeiSingers" das Konzept. "Als wir für das gemeinsame Konzert angefragt wurden, fanden wir das gut. Deborah Woodson, ihre Gospelmates und unser Gospelchor - das wird ein Highlight für Essen. Die musikalische Bandbreite unseres Chores ist groß.", so Totzke.

Vorverkaufsstellen: Buchhandlung Bast, Papeterie Petersen, Altstadt-Buchhandlung, Heisinger Buchhandlung, Hirsch-Apotheke, und online.

*Michael Schalm*

Leicht überarbeitete Fassung einer Pressemitteilung des:  
Gospel Büro Köln, Nettengasse 29, 50859 Köln, Tel. (+49) 02234-9499700;  
[www.blackandwhitegospel.de](http://www.blackandwhitegospel.de)



In diesem Jahr schaut der Ökumenische Kreuzweg weit in die Tage vor Jesu Wirken und knüpft an die Visionen des Propheten Daniel an: In Zeiten „unmenschlicher“ Umstände erwartet das erwählte Gottesvolk friedvolle Tage, die dem Dasein ein menschliches Antlitz schenken. Nicht die „Biester“ und Tyrannen sorgen für Gerechtigkeit und Frieden; das Volk erwartet den „Menschensohn“. Für Daniel und seine Zeitgenossen bleibt der Menschensohn eine Hoffnung. Für uns Christinnen und Christen gewinnt er in Jesus, dem Langersehnten und Gesalbten – dem Christus – Gestalt.

Vieles von dem, was Daniel als Dunkel empfand, ist bis heute in der Welt. Seit dem Gang nach Golgatha aber leuchten hinter Leid und Not Züge auf, die Hoffnung machen und den nötigen Mut, Hand anzulegen und an einer gerechteren Welt mitzubauen.

Es ist das Göttliche, das sich im Kreuzweg ins Menschliche herabbeugt – und das in Leid und Not ein Antlitz aufscheinen lässt. Die Sehnsüchte, die in uns Menschen gären, die uns antreiben, uns immer wieder nach dem Göttlichen ausstrecken, sie gewinnen im Kreuzweg Hand und Fuß. Hans-Hilmar Seel veranschaulicht diese Gedanken in seinem Kreuzwegzyklus. Seine Bilder geben bewusst nicht das Antlitz des Menschensohnes wieder oder versuchen es durch vorgefertigte Konturen festzulegen. Sie provozieren vielmehr dazu, eigenen Vorstellungen vom Menschensohn Raum zu geben. Mit den Texten schlagen somit Künstler und Redaktionsgruppe eine Brücke in die eigene Lebenswirklichkeit der Betrachtenden, holen die Brisanz des Kreuzweges in unsere Tage hinein.

**Herzliche Einladung  
zum Ökumenischen Kreuzweg  
am Freitag, 3. April 2020 um 19 Uhr**

beginnend in der Pauluskirche  
über mehrere Kreuzwegstationen in unserem Dorf Heisingen und  
einem gemeinsamen Schlussgebet in der St. Georgskirche.

Haben Sie Lust, einmal einen ganz anderen Gottesdienst im Jahr zu erleben? Ein Gottesdienst, der uns emotional ergreift und in dem unser Herz berührt wird? Dann sind Sie richtig in der Liturgischen Osternacht.

In diesem Jahr werden wir zum neunzehnten Mal die Liturgische Osternacht feiern. Die Osternacht ist die ursprünglichste Feier der Christenheit, die sich schon im zweiten Jahrhundert belegen lässt. Sie wird auch als „Nacht der Nächte“ bezeichnet, in der die Christen auf den auferstandenen Christus warten. Sie bildet den Übergang vom Dunkel zum Licht. Hier in Heisingen bringen uns unsere katholischen Geschwister aus der St. Georgskirche in einer Laterne das neue Osterlicht. Als Zeichen der Ökumene wird daran die neue Osterkerze entzündet und das neue Licht an die Gemeinde ausgeteilt. Seit zwei Jahren gestaltet die Heisinger Künstlerin Anne Felderhoff sowohl für die katholische als auch für die evangelische Kirchengemeinde zwei Osterkerzen als Zwillingskerzen. Das Motiv ist jedes Mal eine Überraschung und lädt zu Predigten über die Osterkerze ein. Verschiedene Lesungen wie Texte aus der Schöpfungsgeschichte, der Herausführung aus Ägypten u. a. sowie ein Taufgedächtnis oder auch eine tatsächlich stattfindende Taufe gehören zur Osternacht. Nach der

Pause in der Passionszeit erklingt nun auch wieder das Gloria und das dreifach wiederholte Halleluja, der ursprünglichste Osterhymnus überhaupt „Christ ist erstanden“ und das Osterevangelium. Insgesamt ist der Gottesdienst sehr feierlich und stimmungsvoll geprägt, alte Hymnen und Psalmen werden gesungen, Ruhe und Stille haben ihren Raum. Es ertönt der Ruf „**Christ ist auferstanden – er ist wahrhaftig auferstanden**“.

Auch dieses Mal singt die Männerschola unseres Kirchenchores wieder eine Messe. Nach den guten Erfahrungen in den letzten Jahren wollen wir auch dieses Mal die Osternacht gemeinschaftlich ausklingen lassen.

**Daher sind Sie herzlich eingeladen zur Osternacht und anschließender Feier mit Osterbrot, Ostereiern und Getränken im Gemeindehaus. Die Feier der Osternacht beginnt am Samstag, 11. April 2020 um 23 Uhr in der Pauluskirche.**

Wir suchen noch Verstärkung für unsere Männerschola. Die Proben beginnen am Sonntag, 1. März 2020 um 12 Uhr in der Pauluskirche. Weitere Absprachen für Proben werden dann mit unserem ehemaligen Kirchenmusiker Jürgen Schoeneberger getroffen, Tel. 02151/7591201. Auch über Taufen in der Osternacht würden wir uns freuen. Cordula Altenbernd



Großer Spielenachmittag s. Seite 38

Bitte achten sie auf die Ankündigungen für das geplante **Orgelkonzert am 24. Mai** (s.S.14)

Vorabankündigung:

Die **Gold- und Jubelkonfirmation** ist am Sonntag, den 27. September 2020 um 10 Uhr in unserer Pauluskirche. Eingeladen sind alle Konfirmanden, die 1969 und 1970 konfirmiert worden sind. Wer Adressen von ehemaligen Mitkonfirmanden kennt, die nicht mehr in Heisingen wohnen, wendet sich bitte im Gemeindebüro an Frau Okken (Tel. 46 64 71).

## Herzliche Einladung

zum Gottesdienst im Grünen  
an Christi Himmelfahrt

**21. Mai 2020 um 11 Uhr**

Den Gottesdienst gestalten Pfarrer Markus Heitkämper und der Posaunenchor.

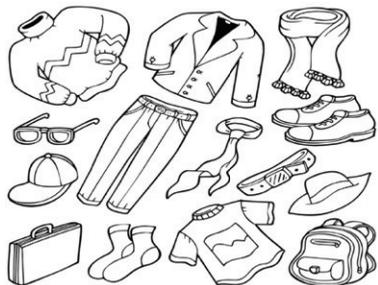
Wie jedes Jahr gibt es im Anschluss an den Gottesdienst ein Grillfest und die Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein.

Der Gottesdienst findet auf der Wiese zwischen Pauluskirche und Pfarrhaus statt. Bei Regen weichen wir in die Pauluskirche aus.

### Kleidershop im Paulushof

2. April 2020 von 10:00 - 14:00 Uhr.

Zur Erweiterung des Angebotes bitten wir um gut erhaltene Kleiderverspenden, die im Gemeindehaus entsprechend der Ausschilderung (bitte nicht im Vorraum) montags und dienstags zwischen **9:00 und 11:00 Uhr** abgegeben werden können.



### FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Di 10:00 bis 11:30 Uhr **Spielgruppe** im Gemeindehaus:  
für Kinder zwischen 1 - 1½ Jahren  
Janina Held, Tel. 0157 850 727 49

Mo-Fr 8:30 bis 12:30 Uhr **DJK Miniclub** für Kinder ab 2 Jahren  
im Jugendhaus  
Ansprechpartner MiniClub: Tel. 0157 317 749 36  
DJK: Tel. 46 10 70



Mi 19:30 Uhr **Kindergottesdienstteam**  
Pfarrer Markus Heitkämper, Tel. 46 61 64  
Birgit Dinglinger, Tel. 0179 143 075 7

### KIRCHLICHER UNTERRICHT

Di 15:15 bis 16:15 Uhr **kleine Konfirmanden** Parallel zum 3. Schuljahr  
Pfarrer Heitkämper

Di 16:30 bis 17:30 Uhr **Konfirmanden I**  
Pfarrerin Altenbernd

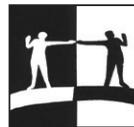
Di 17:30 bis 18:30 Uhr **Konfirmanden II**  
Pfarrerin Altenbernd

### DIAKONIE - FÜREINANDER DA SEIN

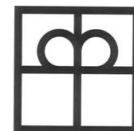
täglich 14:30 bis 16:30 Uhr **Café im Paulushof**  
Treffpunkt für Bewohner des Paulushofes und ihren Besuch  
Info: Babett Schwalfenberg, Tel. 84 66-210



Di 9:00 Uhr **Basarkreis im Gemeindehaus**  
Margrit Sälzer, Tel. 46 26 68



Mi 19:15 Uhr **Besuchsdienstkreis im Gemeindehaus**  
Treffen nach Vereinbarung  
Pfarrerin Cordula Altenbernd, Tel. 4 66 99 28



### Diakonieausschuss

Zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros zu erreichen unter Tel. 46 64 71. **Wir rufen zurück.**

### Behindertenarbeit

Vera Fraczewski, Tel. 77 77 63

MITEINANDER REDEN

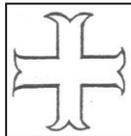


**Di 9:00 Uhr Ökumenischer Frauenfrühstückskreis**  
im Gemeindehaus

10. März *Frau Angelika Hennrich-Maubach und Frau Gabriele Hellwig* stellen die Veeh-Harfe vor und laden ein zum Mitsingen.

21. April - **Bewahrung der Schöpfung II - Wem hilft Fairer Handel?**  
*Helga Zwölfer und Dorothee Benemann vom Eine-Welt-Laden Kupferdreh.*

12. Mai - „**Lebenszeichen**“ - Menschen und ihre „**Monster**“  
**Bilder aus unserer Kindheit**  
*Referentinnen: Hella Driehorst/Brigitte Ricken*  
*Sigrid Jagdmann, Tel. 8 11 77 90*  
*Hildburg Schlegelmilch, Tel. 46 29 24*



**Mi 15:00 Uhr Ev. Frauentreff Heisingen** im Gemeindehaus

4. März **Vorbereitung auf den Weltgebetstag 2020**  
*Gabriele Lüning u.a.*

18. März **Hildegard von Bingen - eine besondere Frau**  
*Prädikantin Gabriele Kirchner*

1. April „**April, April, der macht was er will**“ ... *Team*

29. April **Genuss-Momente: Vom Genießen und Glücklichein**  
*Cordula Altenbernd*

13. Mai **Mailiedersingen mit Ralf Kaupenjohann –**  
**Lieder, Geschichten und Gedichte**

27. Mai **Türen trennen - Türen verbinden** *Team*  
*Pfarrerin Cordula Altenbernd, Tel. 4 66 99 28*  
*Barbara Beyer, Anneliese Kroll, Eva Sons und Hannelore Tietz-Rose*

**Mi 16:00 Uhr Gedächtnistraining** im Gemeindehaus  
*11.3./25.3. ; 8.4./22.4. ; 6.5./20.5. Gebühr 7,00 / Monat*  
*Leitung: Heike Schwarzer, Tel. 0175 251 433 9*

**Mo 19:30 Uhr Al-Anon-Familiengruppe**  
im Jugendhaus



MUSIK IN DER KIRCHE



**Mi 20:00 Uhr Chor** im Gemeindehaus  
*Leitung: Giuli Topuridze, Tel. 0157 704 339 24*

**Do 20:00 Uhr Flötenkreis**  
im Musikraum des Paulushofes  
*Leitung: Ulrike Diekmann, Tel. 42 39 14*

**Do 20:00 Uhr Gospelchor „The HeiSingers“**  
im Gemeindehaus  
*Leitung: Laura Totzke*  
*Ansprechpartner: Jürgen Hasse, Tel. 0172 2590102*



**Küsterkreis** Treffen nach Vereinbarung  
*Ansprechpartnerin: Doris Cram, Tel. 0157 339 441 16*



**Redaktionskreis für den Gemeindebrief**  
Treffen nach Vereinbarung  
*Ansprechpartner: Pfarrer Markus Heitkämper,*  
*Tel. 46 61 64*



SICH BEWEGEN im Gemeindehaus



- Mo 9:00 Uhr Gymnastik für Frauen und Männer ab 70 Jahren**
- Mo 10:05 Uhr Bewegung für Frauen ab 60 Jahren**  
 In den Kursen steht nicht Leistung, sondern Freude an der Bewegung im Mittelpunkt.  
*Uwe Lichtenthäler*  
 (staatl. geprüfter Gymnastiklehrer)  
 Anmeldung unter Tel. 47 38 75

- Do 15:30 Uhr Fit und fröhlich durchs ganze Jahr**  
 Gymnastik und Tanz für flotte Frauen  
*Edith Momma, Tel: 48 38 95*



**GESCHICHTLICHES UND KULTURELLES**

**Mittwoch um 18:00 Uhr Museumskreis**  
 im kleinen Saal des Gemeindehauses: 25. März, 29. April und 27. Mai. Der Museumskreis trifft sich regelmäßig am letzten Mittwoch des Monats. Bei diesen Treffen werden die Belange des Bergbau- und Heimatmuseums besprochen und die neuen Aktivitäten vorbereitet und veranlasst.  
*Ansprechpartner: Jürgen Döhler, Tel: 46 58 83*

**Impressum:** Dieser Gemeindebrief erscheint im Auftrag des Presbyteriums der Evangelischen Kirchengemeinde Heisingen.  
**Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni - August 2020 ist der 26. April 2020**  
**Später eingehende Artikel und Änderungen können erst in der folgenden Ausgabe berücksichtigt werden !!!!!**  
 Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Wir behalten uns vor, aus Platzgründen die Artikel sinngemäß zu kürzen.  
**Redaktion:** Barbara Beyer, Ilse Cram, Doris Cram, Eva Sons, Markus Heitkämper.  
**Layout:** Doris Cram E-Mail: gemeindebrief@paulus-kirche.de  
**Auflage:** 2900 Exemplare  
**Druck:** GemeindebriefDruckerei.de  
**Homepage:** www.paulus-kirche.de  
**Internetredaktion:** Bastian Wehmeier, webmaster@paulus-kirche.de

**Datenschutz**

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden, bald schon werdet Ihr am 3. oder am 10. Mai 2020 konfirmiert. Die Zeit ist rasend schnell vergangen und ich hoffe, Ihr habt einen Einblick in unser Gemeindeleben und in unsere Gottesdienste hier in Heisingen bekommen. Vielleicht hat Euch ja die Konfizeit auch ein wenig neugierig gemacht und Ihr habt Lust, in einem Projekt oder regelmäßig in unserer Gemeinde ehrenamtlich mitzuarbeiten. Unsere Konfifreizeit im Haus am Turm hat uns allen viel Spaß gemacht und Ihr wart auch sehr produktiv. Ein großer Dank an Euch, unsere Jugendleiterin und die TeamerInnen. Euer Vorstellungsgottesdienst zum Thema „Martin Luther King 2.0 – für Frieden und Gerechtigkeit“ war sehr beeindruckend. Ihr habt Eure tiefe Sehnsucht nach Gerechtigkeit und Frieden für alle Menschen in der Welt auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht.

In Eurer Konfirmation bekräftigt Ihr Euren Glauben und sagt selbst Ja zu Eurer Taufe, die für die meisten von Euch sehr weit zurückliegt. Nun seid Ihr selbst gefragt, welche Beziehung Ihr zu Gott haben wollt. Zweifel gehören zu unserem Glauben dazu. Doch egal wie Ihr einmal zu Gott stehen werdet, Gott will Euren Lebensweg mitgehen und Euch begleiten. Gott bleibe bei Euch mit seinem Segen, er schütze und bewahre Euch!

*Pfarrerin Cordula Altenbernd*

Dies sind die Namen der Konfirmandinnen und Konfirmanden:

**Gruppe I:** Lara Sophie Braukmann, Isabella Bredenbrücher, Ivo Deicke, Luisa Charlotte Fittkau, Elmar Haipeter, Celina Hüsken, Henry Kern, Louisa Marie Klusemann, Lucia Kruse, Lenz Aurel Mertes, Till Nottebom, Niklas Tokarski, Ellen Wegener, Ellen Kristin Wolbeck.

**Gruppe II:** Anika Mara zum Bansen, Paul Baum, Tobias Buchmüller, Jan Buchmüller, Hannah Buckow, Tom Groh, Samuel Can Käunicke, Sebastian Michael Knorn, Jette Kruhl, Sina Kruhl, Lilli Müller-Trimbusch, Boyd Paulfeuerborn, Philipp Simon Püschel, Felix Leon Schmalhaus, Lina Vorwerg.

Dieses Gruppenfoto ist auf der Konfifreizeit am 18.01.2020 im Haus am Turm in Essen-Werden entstanden.



„Mediterranean Hope“ (MH) gehört zu den wichtigsten Projekten an den EU-Außengrenzen. Im Frühjahr 2014 vom Bund Evangelischer Kirchen in Italien (FCEI) initiiert, wird es maßgeblich getragen von den Waldensern.



Foto: Mediterranean Hope

„Die protestantischen Kirchen in Italien zeigen – stellvertretend für alle Kirchen innerhalb Europas – was in jüdisch-christlicher Tradition unser aller Aufgabe ist: die Fremden willkommen heißen in unserer Mitte, uns der Flüchtlinge annehmen, Wege zur Integration der Migrantinnen und Migranten zu ebnet.“ (Oberkirchenrat Dr. Ulrich Möller der Ev. Kirche in Westfalen)

Im letzten Gemeindebrief (Nr. 337) habe ich über den Aufbau und die Struktur von MH berichtet. Doch wie ist es zu diesem zukunftsweisenden Projekt gekommen?

Auslöser war das tragische Schiffsbruchunglück vom 3. Oktober 2013, als wenige Seemeilen vor der Küste von Lampedusa (kleine italienische Insel im Herzen des Mittelmeeres) 368 Menschen starben. Besonders die Bevölkerung von Lampedusa war tief betroffen, sie mussten die Überlebenden und die Leichen des Unglücks bergen. So wurde MH 2014 gegründet und auf Lampedusa entstand ein Beobachtungszentrum für Migration.



Seit 2014 sammelt, analysiert und verbreitet das Observatorium Informationen: es überwacht die Ankünfte, die Bedingungen in dem Hotspot (Zentrum zur Identifikation der Migranten), die Auswirkung auf die lokale Bevölkerung, und verbreitet die Ergebnisse durch Social Media, Artikel und Newsletter. Das Observatorium leistet außerdem Unterstützung und Hilfe bei der Beratung der Migranten. MH hat schon von Beginn an ein besonderes Interesse am sozialen Umfeld gehabt und bemüht sich, die Einwohner der Insel, das Vereinswesen und die Institutionen in die Arbeit mit einzubeziehen.

Es kooperiert mit der katholischen Kirchengemeinde der Insel und organisiert jedes Jahr eine ökumenische und religionsübergreifende Gedenkfeier zum 3. Oktober. Es nimmt am „Forum Lampedusa Sociale“ teil, einem Zusammenschluss von Ersthelfern, die sich um die Aufnahme nach der Ankunft kümmern und darüberhinaus kulturelle und soziale Fördermaßnahmen einleiten. Das Observatorium unterhält Kontakte mit Forschern, Journalisten, Organisationen und Kirchen, die die Wirklichkeit von Lampedusa verstehen möchten.



Im nächsten Gemeindebrief werde ich über die weiteren Schwerpunkte von MH berichten. Im Herbst werden wir auch einen Gast von MH aus Italien hier in Heisingen begrüßen dürfen und dann direkte Informationen bekommen.

*Cordula Altenbernd*

**!!! MITWIRKEN !!!**

Die Gemeinde sucht engagierte und interessierte **HelferInnen**, die Spaß an der inhaltlichen Umsetzung des Gemeindefestes haben.

Sei es Ideen zu den verschiedenen **Ständen**, Betreuung einzelner **Angebote** oder Miteinbringung in das **Bühnenprogramm**.  
Wir freuen uns auf eure Vorschläge!

Das erste Vortreffen zur Ideenfindung findet am **Dienstag, 31. März 2020 um 18:30 Uhr**, im **gr. Saal** der Gemeinde statt.

Das zweite Treffen zur weiteren Umsetzung findet am **Dienstag, 05. Mai 2020 um 18:30 Uhr** im **Gemeindesaal** statt.

Alle sind zu **Mitwirkung unseres Gemeindefestes** herzlich eingeladen!

Bei Interesse und Rückfragen gerne im Büro des Gemeindehauses oder des Jugendhauses melden.  
Im Auftrag **Stephanie Brüggemann**

**-- Beethoven --**

**Meilensteine der Kammermusik**

**Samstag, 28, März 2020, 17 Uhr**  
in der Pauluskirche, Stemmering



**Trio op.1 Nr. 1**  
**Trio op 70 Nr. 1 („Geistertrio“)**

Prof. Stephan Picard, Violone  
Annemieke Schwarzenegger, Violoncello  
Bernhard Bucker, Klavier

Eintritt frei, Spenden willkommen!



**Werbung**

**werbung**

## Die Taufe



***Mit der Taufe nehmen die Christen ein neues Mitglied in ihre Glaubensgemeinschaft auf.***

***Manchmal werden auch Kinder während ihrer Kitazeit getauft.***

***Das ist dann für alle Beteiligten immer ein ganz besonderes Ereignis.***

Die Kinder beschäftigen sich mit allen möglichen Fragen:

Warum werden wir getauft?

Wo kommt denn das Wasser rein?

Wieso macht der den nass und schüttet  
einfach das Wasser über den Kopf?

Um nur einige Fragen zu nennen.

Eine besonders schöne Möglichkeit, das Thema aufzugreifen und mit den Kindern darüber zu sprechen.



### **Vorankündigung: Second Hand Basar**

**Wann: Samstag, den 12.09.2020**

**Wo: Im Gemeindehaus, Stemmering 20**

**Uhrzeit: Von 14:00 bis 16:00 Uhr**

Angeboten wird alles rund um das Kind, wie z. B. Kinderbekleidung, Babyartikel, Bücher, Spielzeug und vieles mehr.

Für das leibliche Wohl wird wieder mit Kaffee, Kuchen und Waffeln gesorgt.

# EV. KINDER- UND JUGENDHAUS HEISINGEN

## Öffnungszeiten & Angebote:

### Offener Treff für Kids und Teens:

**Montag:** 15:00 - 20:00 Uhr  
**Dienstag:** 15:00 - 20:00 Uhr  
**Mittwoch:** 15:00 - 20:00 Uhr  
**Donnerstag:** 15:00 - 20:00 Uhr  
**Freitag:** 15:00 - 20:00 Uhr  
**Samstag:** 10:00 - 17:00 Uhr

<b>Offenes Atelier</b> Jeden Montag: Für Kinder ab 6 Jahren 16:00 - 19:30 Uhr	<b>Kinderkochen</b> Jeden Mittwoch: Für Kinder ab 6 Jahren 16:00 - 18:00 Uhr	<b>Kinderkino</b> Jeden 3ten Donnerstag im Monat: ab 16:00
<b>Kinderdisco</b> Jeden letzten Freitag im Monat: Für Kinder ab 6 Jahren 17:00 - 19:00 Uhr Kosten: 1 €	<b>Breakdance</b> Mittwoch: Ab 6 Jahren 18:30 - 19:30 Uhr Anmeldung erforderlich Kosten: 16 € im Monat	<b>Zockertag</b> Jeden Donnerstag: für Kids ab 6 Jahren 16:00 - 18:00 Uhr (PS4/Wii)

### Angebote für Jugendliche:

<b>Jugendtreff</b> Donnerstag: 18:00 - 20 :00 Uhr Freitag: 19:00 - 20:00 Uhr
------------------------------------------------------------------------------------

**Ansprechpartner:**  
 Stephanie Brüggemann  
 Tel. 0201/46 40 62 mit AB.  
 info@jh-heisingen.de



**Adresse und Kontakt:**  
 Kinder- und Jugendhaus Heisingen  
 Stemmering 20  
 45259 Essen

## Jugendfreizeit

Auch in 2020 bieten wir euch eine Freizeit für Jugendliche an. Zusammen mit euch fahren wir für 10 Tage nach Elsloo in die Niederlande. Wir sind in einem schönen Ferienhaus untergebracht ganz in der Nähe vom einem Badesee.

Wir werden uns selber versorgen, d.h. ihr dürft entscheiden was gekocht wird und vor allem wie es schmecken soll! Auf den Vortreffen könnt ihr überlegen, wie das jeweilige Tages- und Abendprogramm aussehen soll. Also seid dabei und macht mit!

Weitere Info´s: [www.jh-heisingen.de](http://www.jh-heisingen.de) oder Tel:0201 / 46 40 62

**Reisezeitraum:** 31.07.2020 bis 09.08.2020  
**Teilnehmer:** 27 Teilnehmer  
**Kosten:** 350,-€

**Altersgruppe:** 12 bis 17 Jahre  
**Freizeitteam:** 5 Teamer

**Hin- und Rückreise:** mit dem Reisebus  
**Verpflegung:** Incl. Vollverpflegung  
 Es wird selbst gekocht.

**Kinderkino**  
 Jeden 3ten Donnerstag  
 Unsere Termine:  
 19.03.20  
 23.04.20  
 28.05.20

**Kinderdisco**  
 Jeden letzten Freitag  
 27.03.20  
 24.04.20  
 29.05.20  
 Eintritt 1,- €

## Großer Spielenachmittag

Der Mehrgenerationenkreis lädt ein zu:

**UNO, MENSCH ÄRGERE DICH NICHT,  
HALLI GALLI, SCHACH, CLUEDO, MONOPOLY,  
GEISTESBLITZ, PHASE 10, SKIP-BO,  
MÜHLE, DIE SIEDLER und viele mehr...**

**Wann? Donnerstag, 19. März 2020  
Wo? Im Gemeindesaal der Paulusgemeinde  
Um? 15:00 – 17:00 Uhr**

Getränke- und Essensverkauf vor Ort !

## Ein neuer Weg

Musical

Eine Musicalproduktion des Ev. Kinder- und Jugendhaus Heisingen  
unter der Leitung von Alexander Freund

Vorstellungen:

Donnerstag, 18.06.2020 um 19:00 Uhr /**Premiere**

Samstag, 20.06.2020 um 19:00 Uhr

Einlass jeweils 30 Minuten vor Beginn der Vorstellungen!

Vorverkauf ab dem 01.03.2020 im Ev. Kinder- und Jugendhaus Heisingen oder  
im Gemeindebüro der Ev. Kirchengemeinde Heisingen

VVK: 10,- €

AK: 13,- €

## Reiterfreizeit 2020

In diesem Jahr wird unsere Kinderfreizeit eine Reiterfreizeit sein! Sie wird in Kooperation mit dem Stephanus Jugendhaus in Überrauch durchgeführt, so dass 15 Teilnehmer aus Heisingen und 15 Teilnehmer aus Überrauch mitfahren können. Sie führt uns auf den Reiterhof Hirschberg nach Großalmerode, die Hin- und Rückreise ist im Preis mit inbegriffen. Wenn ihr Interesse habt, schaut euch hier einfach die Infos zu unserem Freizeitangebot an, oder sprecht uns im Kinder- und Jugendhaus Heisingen direkt an.

Weitere Infos: [www.jh-heisingen.de](http://www.jh-heisingen.de) oder Tel:0201/46 40 62

**Reisezeitraum:**  
11.10.2020 bis 16.10.2020

**Teilnehmer:**  
30 Teilnehmer

**Altersgruppe:**  
8 - 12 Jahre

**Freizeitteam:**  
4 Teamer + Reitbetreuung vor Ort

**Leistungen:**  
Vollpension, Vollverpflegung, Bus Hin- und Rückfahrt,  
Reiten 2x täglich, Gruppenspiele & versch. Freizeitangebote

**Kosten:** 350,- €

## Kinderferienaktion 2020

„Olympische Spiele im Land der Tiere,,

In den Sommerferien von 29.06.2020 bis 11.07.2020

Für Kinder von 6 -12 Jahren

Die Anmeldungen sind ab dem 20. April 2020

Mo.- Fr. zwischen 15:00 Uhr und 20:00 Uhr  
im Jugendhaus möglich!

Über den Jahreswechsel haben sich verschiedene Veränderungen im Paulushof ergeben, über die wir hier einen Überblick geben möchten.

Zum Jahresende wurde die langjährige Mitarbeiterin **Frau Christa Hallmann** in den Ruhestand verabschiedet. Nach verschiedenen Tätigkeiten im Pflegebereich hatte sie in den letzten Jahren die Position der Pflegedienstleitung des Hauses inne. Die Nachfolge als Pflegedienstleitung hat nun Frau Nicole Wegner angetreten, die sich als ebenfalls langjährige Mitarbeiterin des Paulushofs bestens auskennt und bestens bekannt ist.



Und Ende Januar ist ein Urgestein des Paulushofs, **Herr Hans-Jürgen Ostendorf**, in den Ruhestand getreten. Er war seit Eröffnung des Paulushofs in 1984 als Hauswirtschaftsleitung tätig und machte sich mit seinen Koch- und Backkünsten einen Namen. Seine Nachfolge treten als neue Küchenleitung Herr Theodor Golücke an, der die ganze Zeit über sein Kollege war und die Tra-



dition hoch halten wird, sowie Frau Cornelia Vosrie als Hausdame.

Darüber hinaus haben sich zum Jahresbeginn die Beteiligungsverhältnisse sowohl in der Ev. Altenwohnheim gGmbH (Immobilie) als auch in der Ev. Pflegeheim Paulushof gGmbH (Betrieb) verändert. Nach dem Ausstieg des Ev. Kirchenkreises Essen ist nun in beiden Gesellschaften die Adolphi-Stiftung Senioreneinrichtungen gGmbH mit 10% Anteil Mitgesellschafter geworden. In der Ev. Altenwohnheim gGmbH ist darüber hinaus unverändert die Ev. Kirchengemeinde Essen-Heisingen beteiligt sowie jetzt auch der Ev. Alten- und Pflegezentrum Paulushof e.V.. Der Verein ist somit in beiden Gesellschaften vertreten und jeweils Mehrheitsgesellschafter. In die Geschäftsführung der Ev. Altenwohnheim gGmbH wurden Herr Dirk Gersie (Adolphi-Stiftung) und Frau Babett Schwalfenberg (Paulushof) berufen. An dieser Stelle sei der Dank an die langjährigen Geschäftsführenden, Frau Regina Voldrich und Herrn Hans-Georg Eger (beide Ev. Kirchenkreis Essen), ausgesprochen.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeiten und danken allen Beteiligten für ihr Mitwirken und das gemeinsame Gelingen.

*Dr. Peter Jahns, Vorsitzender des Ev. Alten- und Pflegezentrum Paulushof e.V.*

## Das ORF-Friedenslicht aus Betlehem

Im Jahr 1986 entstand im oberösterreichischen Landesstudio des Österreichischen Rundfunks (ORF) die Idee, die mittlerweile eine Lichtspur durch ganz Europa gezogen hat: Ein Licht aus Betlehem soll als Botschafter des Friedens durch die Länder reisen und die Geburt Jesu verkünden.

Seit 1986 wird das Friedenslicht in jedem Jahr in den Wochen vor Weihnachten von einem oberösterreichischen Kind in der Geburtsgrötte Jesu vom ORF entzündet.

Von Bethlehem aus reist das Licht mit dem Flugzeug in einer explosions sicheren Lampe nach Wien. Dort wird es am dritten Adventswochenende in alle Orte Österreichs und in die meisten europäischen Länder gesandt. Züge mit dem Licht fahren über den ganzen Kontinent. Insbesondere die Pfadfinderinnen und Pfadfinder haben sich des Friedenslichtes angenommen und sorgen dafür, dass es in den meisten europäischen Ländern verbreitet wird und sogar seinen Weg in die USA gefunden hat.

In diesem Jahr ist das Friedenslicht von Bethlehem auch in unsere Ev. Kirchengemeinde in Heisingen gekommen. Am Mittag des Heiligen Abend am 24. Dezember 2019 überbrachte uns Pastor Thomas Pulger das Licht von Bethlehem in einer wunderschönen Laterne. Viele Gottesdienstbesuchende am Heiligenabend, an den Weihnachtsfeiertagen und bis zu unserem gemeinsamen Ökumenischen Gottesdienst zum Neujahr am 12. Januar 2020 waren davon tief berührt und haben sich in einem Glas oder einer Laterne von dem Licht von Bethlehem etwas mit nach Hause genommen oder es an Freunde oder Nachbarn verschenkt. Natürlich ist das Friedenslicht kein magisches Zeichen, das den Frieden herbeizaubern kann. Es erinnert uns vielmehr an unsere Pflicht, uns für den Frieden einzusetzen. Doch diesem Licht wohnt ein gewisser Zauber inne und hält unsere tiefe Sehnsucht nach innerem Frieden und nach dem Frieden in der Welt wach.



*Cordula Altenbernd*

**Bezirk 1**

**Pfarrer Markus Heitkämper**  
Stemmering 17 Tel. 46 61 64  
markus.heitkaemper@ekir.de

**Bezirk 2**

**Pfarrer Cordula Altenbernd**  
Stemmering 20 Tel. 4 66 99 28  
Sprechzeiten: dienstags von 10:00 bis 12:00 Uhr  
cordula.altenbernd@paulus-kirche.de

**Gemeinde**

**Gemeindebüro Marion Okken**  
Stemmering 20  
Fax 8 46 53 03 Tel. 46 64 71  
buero@paulus-kirche.de

**neue Öffnungszeiten**  
Dienstag, Donnerstag 10:30 bis 13:00 Uhr  
Mittwoch 14:00 bis 17:00 Uhr

**Gemeindekonto** KD Bank Dortmund  
**IBAN** DE94 3506 0190 5221 8001 86  
**BIC** GENODED1DKD

*Bitte bei Spenden immer einen Verwendungszweck und Ihre Adresse angeben.*

**Hausmeisterin Doris Cram**  
Stemmering 20 Tel. 0157 339 441 16  
hausmeisterin@paulus-kirche.de

**Evangelische Stiftung Heisingen**

**Förderung der Kinder- und Jugendarbeit**  
**Vorsitzender Günther Pribil**  
Tel. 0151-25380938

**Zustiftungen** bzw. Spenden auf das Konto  
KD Bank Dortmund  
**IBAN** DE29 3506 0190 5221 9001 99  
www.paulus-kirche.de/stiftungheisingen

**Diakoniestation Essen-Kupferdreh**

**Leitung Rita Ohlenforst-Popp**  
Fahrenberg 6  
Tel. 8 58 50 46 Fax 8 58 50 48

*Wir sind rund um die Uhr für Sie da.  
Auch nachts und am Wochenende!*

**Mobiler Sozialer Dienst**

Tel. 8 58 50 47

**Presbyterium**

Gottfried Baumgarten.ab 22.3..0162 1343513  
Barbara Beyer ..... 46 66 76  
Christiane Hildebrandt..... 46 42 73  
Renate Hofmeister.ab 22.3..... 46 47 10  
Marion Okken (Mitarbeiterpresbyterin)....46 83 16

**Kinder- und Jugendhaus**

**Leitung Stephanie Brüggemann**  
Stemmering 20 Tel. 46 40 62  
info@jh-heisingen.de

Diakoniewerk Essen - Gemeinnützige Gesellschaft für  
Kindertageseinrichtungen mbH  
Evangelische Kindertagesstätte „Stemmering“

**Leitung Gabriele Teich**  
Stemmering 22 Tel: 2664 621100  
g.teich@diakoniewerk-essen.de

**Öffnungszeiten Montag bis Freitag**  
7:00 bis 16:00 Uhr  
Anrufe bitte nur von 14:00 bis 16:00 Uhr

**Förderverein ev. Kindergarten**  
Deutsche Bank  
**IBAN** DE41 3607 0024 0425 3001 00  
**BIC** DEUTDEBESS

**Kirchenmusik**

**Giuli Topuridze** Tel. 0157 704 339 24

**Paulushof**



**Ev. Alten- und Pflegezentrum Paulushof e.V.**  
**Tagespflege**

**Evangelisches Pflegeheim Paulushof gGmbH**  
**Einrichtungsleitung Babett Schwalfenberg**  
Stemmering 18 Tel. 84 66 - 0  
Fax 8 46 64 44  
info@paulushof-essen.de  
www.paulushof-essen.de

**Förderverein Paulushof**

Sparkasse Essen  
**IBAN** DE25 3605 0105 0001 5184 63  
**BIC** SPESDE3EXXX

**Bergbau- und Heimatmuseum**

im Paulushof, Stemmering 18  
täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet  
Führungen nach Voranmeldung

**Ostergottesdienste**

- |           |                                      |                               |
|-----------|--------------------------------------|-------------------------------|
| 9. April  | Gründonnerstag                       | 19 Uhr Altenbernd / Abendmahl |
| 10. April | Karfreitag<br>mit Chor               | 10 Uhr Heitkämper / Abendmahl |
| 11. April | Osternacht<br>mit Männerschola       | 23 Uhr Altenbernd / Abendmahl |
| 12. April | Ostersonntag<br>Familiengottesdienst | 10 Uhr Heitkämper / Taufe     |
| 13. April | Ostermontag                          | 10 Uhr Altenbernd             |

**Gottesdienste im Paulushof**

- freitags um 10:30 Uhr  
13. März  
27. März mit Abendmahl  
10. April 15 Uhr Karfreitag mit A.  
24. April  
08. Mai  
22. Mai mit Abendmahl  
Pfarrer Heitkämper

**Gottesdienste im Altenheim St. Georg**

- mittwochs um 10:30 Uhr  
25. März  
29. April  
13. Mai  
Pfarrerinnen Altenbernd

**Kindergartengottesdienst in der Kita oder Pauluskirche**

- Donnerstag, um 9:15 Uhr  
09. April  
Pfarrer Heitkämper & Team

**Ökumenische Schulgottesdienste**

- Freitag, um 8:00 Uhr  
in der Pauluskirche  
27. März  
03. April  
24. April  
Pfarrerinnen Altenbernd

**Ökumenisches Friedensgebet in St. Georg**  
einmal im Monat jeweils am 2.Freitag um 17:00 Uhr

# Gottesdienste

in der Pauluskirche,  
Stemmering, um 10 Uhr



Abendmahl



Familien-  
gottesdienst



Kinder-  
gottesdienst

<b>1. März</b>	<b>Pfarrer Heitkämper</b>	 
<b>6. März</b> Freitag, 18 Uhr	<b>Weltgebetstags-Team</b> mit Gospelchor „The Heisingers“	
<b>8. März</b>	<b>Prädikantin Kirchner</b>	
<b>15. März</b>	<b>Pfarrer(in) Altenbernd</b> Tag des Bergmanns S.12	
<b>22. März</b>	<b>Pfarrer Heitkämper</b> Einführung des neuen Presbyteriums	
<b>29. März</b>	<b>Pfarrer(in) Altenbernd</b>	
<b>5. April</b> Palmsonntag	<b>Pfarrer Heitkämper</b>	
<b>9.-13. April</b>	<b>s.S. 43</b>	
<b>19. April</b>	<b>Prädikantin Kirchner</b>	
<b>26. April</b>	<b>Pfarrer Heitkämper</b>	
<b>3. Mai</b>	<b>Pfarrer(in) Altenbernd</b> Konfirmation I	
<b>10. Mai</b>	<b>Pfarrer(in) Altenbernd</b> Konfirmation II	
<b>17. Mai</b>	<b>Pfarrer Heitkämper</b> mit Taufe	
<b>21. Mai</b> Himmelfahrt, 11 Uhr	<b>Pfarrer Heitkämper</b>	
<b>24. Mai</b>	<b>Pfarrer Heitkämper</b>	
<b>31. Mai</b> Pfingstsonntag	<b>Pfarrer Heitkämper</b> mit Kirchenchor	